



Pressemitteilung

13.01.2014

Schweigen für Opfer von Gewalt im öffentlichen Dienst

Ein respektvolles Miteinander und mehr Schutz für Beschäftigte im öffentlichen Dienst – von den Feuerwehrkräften bis hin zu Verwaltungsmitarbeitern. Am letzten Tag der dbb-Jahrestagung in Köln diskutierte die komba gewerkschaft über dieses wichtige Thema. Bundesweit nahmen Gewerkschaftsmitglieder an zahlreichen Standorten an der Schweigeminute für die Opfer von Gewalt teil.

Köln, 13. Januar 2015. „Gewalt gegen Beschäftigte darf keine Schlagzeile sein, sondern ein ständiger Auftrag an alle Beteiligten, die Sicherheit zu verbessern. Es ist unsere gemeinsame Pflicht, alles zu tun, um unsere Kolleginnen und Kollegen besser vor Übergriffen zu schützen“, appellierte Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender und NRW-Landesvorsitzender der komba gewerkschaft, an Politik und Arbeitgeber.

Zu möglichen Handlungsempfehlungen sagte Silberbach: „Die Beschäftigten vor Ort müssen in die Entwicklungsprozesse geeigneter Sicherheitsmaßnahmen einbezogen werden. Prävention ist auch Aufgabe der Behördenleitung und dabei spielt eine verbesserte Informationspolitik eine wesentliche Rolle. Deeskalationsstrategien, interkulturelle Kompetenz, Kommunikationstrainings: Schulungen in diesen Bereichen sind unerlässlich, damit die Beschäftigten frühzeitig mögliche Gefahrensituationen erkennen.“ Dazu bietet die komba gewerkschaft 2015 ein breites Angebot an entsprechenden Fachschulungen an. Ziel ist es, die Teilnehmenden in praktischen Übungen auf mögliche Konflikt- und Gefahrensituationen im Berufsalltag hinzuweisen und ihnen Lösungsansätze zu bieten.

Die komba gewerkschaft setzt sich verstärkt für das Thema Sicherheit und Gewaltprävention in Kommunalverwaltungen ein. 2014 entwickelte sie dazu in Zusammenarbeit mit dem Institut für Polizei und Kriminalwissenschaften an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gelsenkirchen eine Studie und veröffentlichte eine Broschüre mit Handlungsempfehlungen.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 90.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften. Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.280.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:

Stefanie Frank
Telefon 0221.9128 5242
Mobil 0151/24 07 48 90
Email: frank@komba.de
Web: www.komba.de

Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177/276 0302
Email: kuemmel@komba.de
Web: www.komba.de

Pressemitteilung